

## **Herbrechtinger Fetzer hat weiteren großen Ringer-Erfolg im Visier**

### **Gewinnt Christian Fetzer mit Aalen den Deutschen Mannschafts-Titel?**

Als Vizeeuropameister 2005 war er einst „ins Land gezogen“, um seinen großen Traum Olympia 2008 verwirklichen zu können. Im Bundes-Leistungszentrum der Greco-Ringer im Saarland, in Saarbrücken, da suchte der Herbrechtinger Athlet Christian Fetzer sein sportliches Heil.

Jedoch der Verletzungsteufel sollte fortan einer seiner schwersten Gegner sein...auch der sportliche Top-Erfolg schien wie ein Fluch auf seinen Schultern zu lasten...außer seinem privaten Glück hat er an der Saar wenig Erfüllung vorgefunden. Peking fand schließlich ohne ihn statt.

Sein Rückzug auf Raten „ins Ländle“ stoppte zunächst pikanter Weise beim jetzigen Finalgegner um die DMM, dem SV Weingarten, doch dort waren die Bundesliga-Einsätze von Fetzer selbst als dato amtierender Deutscher Vizemeister eher dünn gesät. Die rumänischen Nebenbuhler Ion Panait (66 kg) oder Ionel Puscasu (74 kg) standen als Sieggaranten der Nordbadener oftmals im Wege. Sein Entschluss, die Rückkehr auf die Ostalb, war für Christi das Beste. Mit einem sogenannten Zweitstartrecht bei Einzelmeisterschaften startete er wieder „back to the roots“ für seinen Heimatverein TSV Herbrechtingen und siehe da...mit einem seiner besten Kämpfe überhaupt konnte der Griechisch-römisch Spezialist im Finale der vorjährigen Deutschen Meisterschaften im Gewicht bis 66 kg seinen ewigen Rivalen Marcus Thätner aus Brandenburg besiegen und damit erstmals den nationalen Titel bei den Männern erringen. In Fortsetzung seiner Karriere als Bundesliga-Ringer entschied sich Fetzer pro KSV Aalen 05 und hin zu seinem einstigen WRV-Auswahltrainer und persönlichen Freund „Done“ Nuding, ...eine offensichtlich gute und fruchtbringende Wahl.

Dies, obzwar für Fetzer nach wie vor das Gewichtsproblem ein gewisses Handicap mit sich bringt: Die Gewichtsklasse bis 66 kg ist für ihn substanziell permanent nicht machbar und im 74er nimmt er in der Bundesliga mit körperlichen Defiziten nicht die besten Voraussetzungen mit auf die Matte. Doch fand er „in der Heimatluft“ wieder seine sportliche Balance. Als Neu-KSV'ler teilt er sich seine Mannschaftseinsätze mit dem Polen Thomasz Swierk und so sind die Belastungen akzeptabel. (7:2 BL-Siege für Fetzer, 8:1 Siege für Swierk). Lange Zeit hing aber die Endrunden-Teilnahme des KSV Aalen 05 am seidenen Faden, doch die Viertelfinal-Überraschung mit dem Weiterkommen gegen den Vorjahres-Vizemeister SC Luckenwalde gab den „Ostalb-Bären“ offenbar den richtigen Drive. Im Halbfinale ließ man dem SV Wacker Burghausen überhaupt keine Chance...und auch Christi konnte mit einem 3:0 Punktsieg über den Weltklassemann Eusebio Diaconu (Luckenwalde) und mit einem 3:1 Punktsieg über seinen nationalen Spitzen-Gegner Matthias Maasch (Burghausen) einen wesentlichen Beitrag zum neu geborenen Team-Feeling des KSV leisten, wo er auch am Mattenrand mit seiner Körpersprache zu den Publikums-Lieblingen zählt.

Keine Frage: „Chrishti is back“ – das rein Baden-Württemberger Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft gegen den SV Germania Weingarten ist ein weiteres Highlight in der Karriere des 26-jährigen Herbrechtingers, der bereits alle Höhen und Tiefen eines Leistungssportlers durchgemacht hat. Nach der Talfahrt befindet er sich wieder klar im Aufwind und in freudiger Erwartung eines vielleicht weiteren, eigentlich völlig unverhofften Titelgewinnes.

Der Count down läuft...

Der Vorkampf um die DMM endete am vergangenen Samstagabend mit einem nicht unbedingt erwarteten 18:20 Auswärtssieg für Aalen auf Weingartener Matte. Fetzer hat hierbei zwar seine Begegnung mit dem Rumänen Ionut Panait in 4 spannenden k

Kampfrunden gegen den Vize-Europameister von 2008 mit 1:0, 0:1, 0:1 und 0:1 in 1:3 Runden nach Punkten verloren, doch für den Team-Spirit hat er wiederum alles gegeben.

Hey, was geht ab, wir feiern die ganze Nacht...

... vielleicht am kommenden Samstag ab 19.30 Uhr in der Aalener Greuthalle.

Alwin Reimer  
Pressewart TSV Herbrechtingen